Finanzen von jungen Menschen

* Woher haben junge Menschen Geld
* Was muss man machen, um Geld zu bekommen?
	+ Schnorren
	+ Schwarzarbeit
	+ Drogen dealen
	+ Klauen/ Einbrüche/ Geld/ Schuldner/ Prostitution
	+ Pfand sammeln
	+ Unterstützung von sozialen Einrichtungen ‚Hier hast du mal n Zehner‘
* Ausnutzen/ Missbrauch? Kann man das bewerten?
* > Stolz überwinden? Zu schnorren
* Staatliche Leistungen schwierig zu bekommen
	+ Wohnsitz erforderlich, aber nicht vorhanden
	+ Meldeadresse für Post
	+ Meldeadresse wird erschwert durch Gesetze
* Post im Jobcenter abholen?
* Weg zum Geld undurchsichtig, Bürokratisch
* Eltern beziehen Kindergeld, aber kommt nicht bei Jugendlichen an, trotzdem Sanktionen
* Kinder von Eltern abhängig (Unterschriften)
* Antragszeit plus Bewilligung dauert lange
* Auf Ressourcen angewiesen (Post, Fax, Email)
* Bürokratie macht alles schwierig, plus Landesjugendämter schicken weiter
* Jugendliche wird nicht geglaubt und vertraut, Glaubwürdigkeit wird angezweifelt
* Jobcenter& Jugendamt handeln falsch
* Minderjährige von Eltern abhängig
* Vermindertes ALG“ für Jugendliche (ohne Konto) Sanktion für Check
* Ausweis für Check muss vorhanden sein
* Jugendwohnungen finanziert + Taschengeld von Einrichtung zu Einrichtung unterschiedlich
* Vermieter unterschiedlich, manche nehmen einen und manche nicht
* Wohnungsgeben bekommt Pauschale für Vermittlung von Obdachlosen an Wohnung

Veränderung:

* Minderjährige müssen unabhängig von Eltern sein
* Man sollte keine Meldeadresse brauchen um Geld zu bekommen
* Stellen, wo man Geld abholen kann
* Supermarkt auf Lesbos, Blockchain Konto
* Plattform Talente -> Gutschein für Essen, Trinken etc. (Parrallelwährung)
* Öffentliche Verkehr Freitag Jugendliche bei Behörden Ernst genommen werden ohne Eltern und Sozis
* Anträge nicht ausfüllbar für betroffene, zu viel Behördendeutsch, schnelle Bearbeitung
* Schnelle finanzielle Hilfen ohne Bedingung
* Anträge Elternunanbhöngig
* Entkriminalisierung von alternativen Geldbeschaffungsmethoden
* Schnorren= Ordnungswidrigkeit
* Bessere Zugänge zu Hilfen für Jugendliche
* Junge Menschen dürfen Fehler machen, können um daraus zu lernen ohne Sanktionen und Kürzungen
* Jugendliche müssen mehr finanzielle Ressourcen aufwenden, als Menschen mit Geld
* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* AK Housing first bei basis und woge e.V.
* Wie kommt man an Finanzen, Behördenfehler
* Jugendberufsagentur, spezielles Angebot für Jugendliche
* Geld bzw. wollen an Bedingungen geknüpft
* Wie erreicht man jung Menschen, die keine Hilfe wollen, trotzdem an Geld zu kommen?
* Minderjährige gefährlicher, sofortige Inobhutnahme
* Beschaffungskriminalitätsbereitschaft hoch
* Antrag kann von Sozialarbeiterinnen mit Jugendlichen zusammen ausfüllen, wenn gewünscht von Jugendlichen
* Wissen und Beratung und Informationen müssen für jeden zugänglich gemacht werden
* Informationsbroschüren für Jobcenter und Rechte von Jugendamt und Zugänglichkeit für alle gewährleisten
* Jugendliche können nur so weit gefördert werden, wenn Finanzen stimmen (Senat, soziale Einrichtungen)
* Zuwendungsrecht muss geändert werden
* Kooperationen kosten Geld, aber sollen für Finanzierung vorhanden sein
* Niedrigschwellige Informationen und Aufklärung über Rechte über Broschüre o.ä.
* Amtsvormünder erschweren Prozess zusätzlich für Jugendliche
* Abrechnung von Soforthilfen nicht mehr möglich
* Kriminalität und Finanzen oft dicht verzahnt
* Keine Hürden, direkte Hilfen, die schnell geht und ohne Bedingungen
* Jugendliche Obdach- und Wohnungslose werden immer mehr, Hilfen verringern sich
* Präventive Arbeit muss gefördert werden
* Schwellen in Jugendamt und Jobcenter müssen niedriger gelegt werden
* Grundeinkommen für junge Menschen
* Soziale Struktur aufbauen
* In jedem Bezirk eine Stelle ohne Bedingungen, wo alle deine Bedürfnisse gestillt werden, für jeden Zugänglich
* Ausfinanzierte Freiheiten auch für Straßensozialarbeiter\*innen

Lösungen:

* Anträge müssen leichter werden und ohne andere Papiere möglich sein
* Soforthilfen, ohne Konto: Bargeld ohne Bedingungen
* Zugangsstellen außerhalb von Behörden
* Kostenlose öffentliche Verkehrsmittel
* Informations- und Beratungsstelle
* Überzahlungen, die später zurückgeholt oder angerechnet werden = Schuldenspirale
* Entkriminalisierung von alternativer Geldbeschaffung
* Grundversorgung regional & Niedrigschwellig & Stadtteilbezogen
* Elternunabhängigkeit bei Jugendlichen